

# Deckblatt

## Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2020

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:45 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Hylla, Axel Hirschmann, Anke Schroeder, Christian Radzimanowski, Erhard Müller, Andreas Hesse, Marianne Kolzer, Helmut Thieme, Michael Schink, Oliver Dr. Rehmann, Oswald Brinkmann-Eisenberg, Sylvelin Tannhäuser, Olaf Wagenitz, Silke Dr. Böger, Astrid Rolle, Susann Hellmann, Thomas Rocher, Matthias	Dr. Gestewitz, Bernd Schröder, Tobias	

**Name/Funktion der anwesenden  
Vertreter des Amtes Scharmützelsee:**

Herr Riecke  
Frau Tannhäuser  
  
Frau Wereszka-Jendrusch  
Frau Mielke

Amtsleiterin Bau- und  
Liegenschaftsamt  
SB WiFö/Kultur  
MA Hauptamt

**Anzahl der Zuhörer/Bürger  
im öffentlichen Teil:**

36 Bürger

**Sonstige Gäste:**

Herr Walter  
Frau Werner

GF Bad Saarow Kur GmbH  
Prokuristin Bad Saarow Kur GmbH

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.  
Die Tagesordnung wurde in der beiliegenden Fassung bestätigt.  
Die Sitzung ist beschlussfähig.

### Inhaltsverzeichnis der Niederschrift

Seite 1  
Seite 2 bis 5  
Seite 6 bis 22  
Anlage:

digitales Deckblatt zur Veröffentlichung  
Tagesordnung  
wichtige Mitschriften lt. Geschäftsordnung § 13 (2), Buchst. f, h, z. d. TOP  
./.

gez. A. Hylla  
Vorsitzender der Gemeindevertretung Bad Saarow

gez. D. Mielke  
Protokollantin

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b><u>Protokollseite:</u></b>	<b><u>2</u></b>

## *Tagesordnung*

### **Öffentlicher Teil**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
02. Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 09. Gemeindevertretersitzung am 10.08.2020
03. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters / Amt Scharmützelsee
04. Einwohnerfragestunde
05. Benennung der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse
06. Einleitungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 051 „Bauhof Bad Saarow“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow für die Grundstücke in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 20, Flurstücke 40, 374,375,379
07. Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanverfahrens 008 „Alte Saarower Straße“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstücke 44/4, 44/7 und 75/4 in der Gemarkung Petersdorf
08. Beschluss zur Einleitung der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Seestraße 11“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstück 9 und Flur 3, Flurstück 69 in der Gemarkung Petersdorf
09. Beschluss Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 072 „Hubertusweg II“ der Gemeinde Bad Saarow für das Grundstück in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 12, Flurstück 143/1 gemäß § 2 BauGB
10. Beschluss zur Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 009 „Saarow Strand“ der Gemeinde Bad Saarow nach § 13a BauGB
11. Beschluss auf Zustimmung zum Antrag auf Abriss und Neubebauung für das Bauvorhaben auf dem Grundstück in der Uferstraße 12 in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 1, Flurstück 279
12. Beschluss über die Ausschreibung zur Auswahl eines potentiellen Betreibers für den Bad Saarow Shuttlebus
13. Positionierung der Gemeindevertretung zum Kurortstatus
14. Informationen zum Antrag der Fraktion FWS / BfB zur Überprüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung als Sofortmaßnahme sowie zeitnahe Sanierung des Streckenabschnittes samt Bushaltestelle und Errichtung eines Fußüberganges
15. Antrag der Fraktion FWS, BfB zur Überprüfung der Fertigstellung des Gebäudes DGH / Feuerwehr Neu Golm durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt Beeskow
16. Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone für den gesamten Karl-Marx-Damm
17. Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger zur Entschließung der Gemeinde Bad Saarow zum Ausbau der Bahnlinie RB 35
18. Antrag der Offenen Fraktion Saarow (OFS) zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach § 18a BbgKVerf

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>3</b>

---

19. Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Susann Rolle zur Anmietung einer Bürofläche für ein Bürgerbüro
20. Sonstige Informationen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

21. Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der 09. Gemeindevertretersitzung am 10.08.2020
22. Erste Fortschreibung zum Wirtschaftsplan der Bad Saarow Kur GmbH 2020
23. Sonstige Informationen

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>4</b>

---

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

##### Herr Hylla

begrüßt alle anwesenden Gäste zur 10. Gemeindevertretersitzung Bad Saarow. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 17 Gemeindevertreter von 19 anwesend.

Als Gäste nehmen der Geschäftsführer der Bad Saarow Kur GmbH Herr Walter, Herr Schwiete von der MOZ sowie 36 Bürger an der Sitzung teil. Als Vertreter des Amtes Scharmützelsee sind Herr Riecke, Frau Tannhäuser, Frau Wereszka-Jendrusch sowie Frau Mielke anwesend.

Die Einladung erfolgte fristgemäß.

Zunächst wird in Gedenken an Bad Saarows Ex-Bürgermeister Herrn Gerhard Berger sowie dem Vorsitzenden des CTA-Kulturvereins Herrn Ralf Ullrich eine Schweigeminute eingelegt.

##### Herr Kolzer

bittet TOP 13 „Positionierung der Gemeindevertretung zum Kurortstatus“ abzusetzen, da keine zwingende Notwendigkeit vorliegt.

##### Herr Hylla

stimmt dem zu, da auf dem kürzlich erfolgten Meeting keine neuen Erkenntnisse gewonnen wurden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Somit wird der TOP 13 **abgesetzt**.

##### Herr Hylla

bittet um Aufnahme des TOP 05a „Beschluss Finanzierung Weihnachtsmarkt“.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 05a wird **aufgenommen**.

##### Herr Hylla

bittet weiterhin um Aufnahme des TOP 22a „Verfahrensstand Parkhotel“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 22a wird **aufgenommen**.

##### Herr Schroeder

sieht im TOP 05 „Benennung der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse“ keine Notwendigkeit, da die Thematik formal behandelt werden kann.

##### Herr Hylla

findet es notwendig, die Besetzung der Sachkundigen Einwohner in den Fachausschüssen zumindest kurz mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 2

TOP 05 **bleibt gesetzt**.

Die wie vorgenannt geänderte Tagesordnung wird wie folgt bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>5</b>

## **TOP 02**

### **Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 09. Gemeindevertretersitzung am 10.08.2020**

Es bestehen nachfolgende Hinweise, Anmerkungen oder Änderungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 10.08.2020:

Herr Hylla

bittet um Korrektur auf Seite 13, da der TOP „Positionierung der Gemeindevertretung zum Kurortstatus“ an dieser Stelle nicht vorgeschlagen wurde.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

## **TOP 03**

### **Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters / Amt Scharmützelsee**

Herr Hylla:

informiert:

1. Das Filmfestival auf dem Eibenhof war ein sehr großer Erfolg.
2. Vor kurzem wurde in Bad Saarow das Ostdeutsche Wirtschaftsforum mit hochkarätiger Besetzung durchgeführt.
3. Der Tourismusverein feiert sein 30. Jubiläum.
4. Die Oldtimer-Rallye „Rund-um-Berlin-Classics“ wird in Bad Saarow enden.
5. Am 10.10.2020 informieren in Bad Saarow anlässlich der „Saarow electet“ viele Aussteller zu Elektroautos.
6. Der Adventsmarkt „Adventszauber“ wird durchgeführt.
7. Zum neuen „Bauhof“ gab es viele positive Rückmeldungen.
8. Anfragen der Bürger bestanden u.a. zu den Tempomesskästen, Lärm durch Jugendliche, Falschparken im Zentrum sowie auch positives Feedback zu den geplanten „Lieblingsplätzen“.
9. Die vier Handlungsfelder des Ortsentwicklungskonzeptes wurden kurz verlesen.
10. Das Verkehrskonzept ist beschlossen und muss nur noch umgesetzt werden. Die Verwaltung ist dabei von überörtlichen Behörden abhängig.
11. Der Kurortstatusantrag wurde auf den Weg gebracht.

Frau Tannhäuser

informiert:

1. Das MIL informierte am 03.09.2020 über das Förderprogramm zur Erneuerung von Plätzen und Straßenanlagen. Um diese Chance zu nutzen, wurden durch das Amt Scharmützelsee kurzfristig Anträge für den Bahnhofplatz zur Rekonstruktion der Pflasterflächen, Brunnen und Beregnung gestellt. Weiterhin für den OT Neu Golm (Spielplatz), Grünanlagen in Pieskow, Parkraumbewirtschaftungskonzept, Mobilitätskonzept und das Saarow-Shuttle. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 26.10.2020 werden nähere Details besprochen.
2. In einem Gespräch mit Bürgern aus den Kurparkkolonnaden kamen Probleme durch Raserei in der Ulmenstraße zur Sprache. Im Bauausschuss erfolgt ein letztes Votum zur Gestaltung der Seestraße mit Blumen und Sitzmöbeln, um diesem Zustand Einhalt zu gebieten.

## **TOP 04**

### **Einwohnerfragestunde**

Bürger (1)

bezieht sich auf die am 09.08.2019 durch die Gemeindevertretung beschlossene Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzungen im Ratsinformationssystem. Er hinterfragt, ob diese Verfahrensweise auch für die Sitzungen der Fachausschüsse ausgeweitet werden kann.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung Bad Saarow nachfolgenden Protokollbeschluss:

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
Anzahl der gewählten Gemeindevertreter	<b>19</b>
davon sind anwesend:	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>6</b>

**Protokollbeschluss zur Veröffentlichung von Beschlussvorlagen und Niederschriften der Fachausschüsse für den öffentlichen Teil der Sitzung im Ratsinformationssystem**

<b>Beschlusnummer: 11-100-045/20</b>		
<b>Protokollbeschluss zur Veröffentlichung von Beschlussvorlagen und Niederschriften der Fachausschüsse für den öffentlichen Teil der Sitzung im Ratsinformationssystem</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 14</b>	<b>Nein: 1</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt die Veröffentlichung der in den Fachausschüssen öffentlich zu behandelnden Beschlussvorlagen sowie der Niederschriften der Fachausschüsse für den öffentlichen Teil der Sitzung im Ratsinformationssystem ab dem 29.09.2020.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

**Bürger (2)**

teilt mit, dass sich bezüglich des § 18a BbgKVerf bereits viele Menschen einbrachten (Unterschriften, Umsetzung Kinder- und Jugendbeteiligung, Steuerungsausschuss über Möglichkeiten der Umsetzung).

**Herr Kolzer**

ergänzt, trotz Corona gab es zahlreiche Treffen mit dem Jugendkoordinator Herrn Lübke. In seiner Fraktion (OFS) reifte die Erkenntnis, man muss etwas tun damit die Jugendlichen und Kinder selber aktiv werden und motiviert ihre eigenen Interessen in die Hand nehmen, um etwas zu erreichen.

**Herr Schoppe**

erinnert daran, dass zum Thema Ausbau der L35 die Ortsteile nicht vergessen werden.

**Frau Pankow (OBR Neu Golm)**

erkundigt sich zum Bearbeitungsstand zur Geschwindigkeitsbegrenzung im OT Neu Golm in Richtung SENSYS. Da viele Kraftfahrer dort mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind, ist diese Strecke sehr gefährlich.

**Frau Tannhäuser**

informierte bereits im letzten Bauausschuss über die vom Ordnungsamt durchgeführten Messungen im Zeitraum vom 11.08.-18.08.2020. Diese haben Priorität und ergeben über 1.000 Fahrten in jede Richtung mit 78 % unter 40 km/h, 11 % unter 60 km/h der Rest knapp über 70 km/h. Jedoch wird noch eine weitere Messung für den Herbst 2020 vereinbart. Voraussetzung hierbei ist der konkrete und messbare Nachweis eines Unfallschwerpunktes auf der bezeichneten Strecke.

**Frau Pankow**

schlägt eine Erweiterung des Fußweges Golmer Straße / Richtung Bad Saarow vor.

**Bürger (3)**

hinterfragt den Stand Pieskower Straße (Wohngebiet südlich / 3. Bauabschnitt Klinikum Ortsausgang).

**Frau Tannhäuser**

erklärt, dies wurde erneut auf 2023 verschoben. Bezüglich einer Erweiterung des Wohngebietes „Lärchengrund“ liegen keine neuen Erkenntnisse vor. Die Baumfällungsarbeiten gegenüber des Wohngebietes liegen einer normalen Durchforstung zugrunde. Beim grundhaften Ausbau der Pieskower Straße wird die Streckenführung ein wenig verlegt. Hierbei ist man jedoch an den Landesbetrieb gebunden.

<b>Öffentlicher Teil der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>7</b>

Bürger (1)

bittet unter Beachtung des § 42 (1) Nr. 4 BbgKVerf zur Vollständigkeit der Niederschriften die vollständige Wiedergabe des Wortlautes der Anträge. Dieses wurde bis zum 09.09.2019 auch so gehalten. Ferner sollte der Einwohnerantrag eingefügt werden.

Anmerkung Sitzungsdienst:

*Da es in letzter Zeit vermehrt zu Anträgen mit einem sehr umfangreichen Wortlaut kam, wurden solche dem Protokoll bislang als Anlage angefügt und waren daher im Ratsinformationssystem (RIS) nicht für die Öffentlichkeit ersichtlich. Die Anträge der betreffenden Niederschriften wurden nunmehr ins RIS eingepflegt.*

Frau Hirschmann

hinterfragt die Bedeutung des im Zusammenhang mit dem Vorort-Termin am 02.09.2020 des Infrastrukturausschusses zur geplanten Bahnstreckenverlängerung von Herrn Görke geäußerten Wortlaut „Güterverkehr“.

Herr Hylla

dementiert, dies stimme nicht.

Bürger (1)

hinterfragt die Möglichkeit, die Gemeindevertreter per E-Mail zu erreichen und bittet um Prüfung, ob dies über die Amtsseite / RIS eingerichtet werden kann.

Bürger (4)

hinterfragt Möglichkeiten, die Fraktionen zu erreichen.

Die Gemeindevertreter haben E-Mail-Adressen vom RIS. Diese sollten auf Amtsseite veröffentlicht werden.

Herr Kolzer

empfiehlt, die RIS-Mail-Adressen auf der Amtsseite zu veröffentlichen.

Herr Schroeder

meint, dies müsse jeder GV selbst entscheiden bzw. freigeben (Datenschutz).

Bürger (5)

hinterfragt ob zur Verlängerung des Streckenabschnittes der Bahn nach Pieskow eine Einwohnerversammlung organisiert wird.

Herr Riecke

erklärt, dies geschieht sobald neue Erkenntnisse dazu vorliegen.

**TOP 05**

**Benennung der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse**

Herr Hylla

bittet die Fraktionsvorsitzenden kurz um Benennung der sachkundigen Einwohner für die jeweiligen Fachausschüsse.

Diese werden wie folgt benannt (grüne Markierung):

Bauausschuss Bad Saarow:

Fraktion	Verteilung der Sitze	Besetzung Mitglieder	Vertretung in Reihenfolge	Sachkundige Einwohner
DIE LINKE	2	Dr. Bernd Gestewitz Axel Hylla	Dr. Astrid Böger Olaf Tannhäuser	<b>Barbara Volk</b> <b>Margot Ziemann</b>
CDU	2	Tobias Schröder Silke Wagenitz	Erhard Radzimanowski Oliver Schink	<b>Marcel Herzog</b>

FWS	1	Andreas Müller	Matthias Rocher	<b>Tino Oberthür</b>
OFS	1	Sylvelin Brinkmann-Eisenberg	Marianne Hesse	<b>Alfred Possin</b>

Ausschussvorsitz: Herr Dr. Bernd Gestewitz

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur Bad Saarow:

Fraktion	Verteilung der Sitze	Besetzung Mitglieder	Vertretung in Reihenfolge	Sachkundige Einwohner
DIE LINKE	2	Dr. Astrid Böger Michael Thieme	Thomas Hellmann Olaf Tannhäuser	<b>Dr. Klaus Karaffiat</b> <b>Marianne Keiter</b>
CDU	2	Oliver Schink Christian Schroeder	Erhard Radzimanowski Silke Wagenitz	<b>in Klärung.</b>
FWS	1	Dr. Oswald Rehmann	Andreas Müller	<b>Thomas Bolatzky</b>
OFS	1	Helmut Kolzer	Marianne Hesse	<b>Martina Walenta</b>

Ausschussvorsitz: Herr Christian Schroeder

### **TOP 05a**

#### **Protokollbeschluss zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in Bad Saarow**

##### Frau Wereszka-Jendrusch

berichtet, im Rahmen des WTK-Ausschuss am 07.09.2020 wurde ausführlich über dieses Thema informiert. Die Verwaltung und ein Team aus engagierten Akteuren und Unternehmern aus dem Ort arbeiten an der Vorbereitung und Organisation des Weihnachtsmarktes für die Gemeinde. Es ist vorgesehen, den Weihnachtsmarkt vorerst als Flaniermeile in der Seestraße zu veranstalten. Dazu wurden bereits mehrere Treffen durchgeführt. Die Stromerschließung ist noch ungewiss und ein großer Kostenfaktor, ebenso die Erstellung von Sicherheits- und Hygienekonzept. Das Orga-Team verfügt über ein sehr geringes Budget. 25 Stände sind geplant, und alle bereits von Interessenten geblockt. Es wird von Händlern und Gastronomen ein Beteiligungsbeitrag erhoben, um einen Teil der Kosten zu decken. Der geplante Zeitraum für den Weihnachtsmarkt ist vom 04.-06.12.2020.

Die Veranstaltung wird ca. 15 T€ kosten. Dabei ist es das Ziel, den größten Betrag unter einem Spendenaufruf zu akquirieren. Sponsoren dürfen hierzu gern an die Gemeindevertreter herantreten. Das reguläre Budget von 5.000 € reicht nicht aus, um die Veranstaltung real zu planen und Gewerke zu binden. Daher wendet sie sich an die Gemeindevertretung mit der Bitte, ein „Auffangnetz“ in Höhe weiterer 5.000 € zu schaffen, falls Spenden nicht ausreichen sollten. Die hierfür zu verwendenden Mittel ergeben sich aus Ersparnissen von Vereins- und Veranstaltungszuschüssen. Diese Mittel könne man nutzen, sobald die Veranstaltung nicht über Spenden finanziert werden kann. Ohne ein solches Auffangnetz ist die Veranstaltung nicht realisierbar.

Die Gemeindevertretung wird gebeten sich zu positionieren, ob der Markt durchgeführt werden soll.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung nachfolgenden Protokollbeschluss:

<b>Beschlusnummer: 11-180-055/20</b>	
<b>Protokollbeschluss zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in Bad Saarow</b>	
gesetzlich gewählte Vertreter	<b>19</b>
anwesende Vertreter	<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>	
<b>Ja: 17</b>	<b>Nein: 0</b>
<b>Enthaltungen: 0</b>	



<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
Anzahl der gewählten Gemeindevertreter	<b>19</b>
davon sind anwesend:	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>9</b>

<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt die Aufstockung des Budgets zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes um den Betrag von 5.000 €. Dieser darf eingesetzt werden, wenn generierte Sponsorengelder die Kosten der Veranstaltung nicht decken können.</b>
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b> <input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt <input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen

Es werden noch immer Spender und Unterstützer für den Weihnachtsmarkt gesucht. Weiterhin wird ein Darsteller für das Maskottchen „Scharmützli“ benötigt.

**TOP 06**

**Einleitungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 051 „Bauhof Bad Saarow“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow für die Grundstücke in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 20, Flurstücke 40, 374, 375, 379**

Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation.

Es entsteht eine intensive Diskussion.

Herr Müller

beantragt, den Beschlussvorschlag um nachfolgenden Wortlaut zu ergänzen:

Antrag Herr Müller:

Ergänzung (Beschlussvorschlag):

Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge des B-Planverfahrens zu prüfen, ob für die öffentliche Erschließung Fördermittel beauftragt werden können.

Abstimmung Antrag Herr Müller:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

Bestehende Fragen konnten beantwortet werden. Anschließend kommen die Gemeindevertreter zur Beschlussfassung.

<b>Beschlusnummer: 11-561-046/20</b>		
<b><u>Einleitungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 051 „Bauhof Bad Saarow“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow für die Grundstücke in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 20, Flurstücke 40, 374, 375, 379</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 17</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 051 „Bauhof Bad Saarow“ für die Grundstücke in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 20, Flurstücke 40, 374, 375, 379. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b> <input type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>10</b>

<input checked="" type="checkbox"/> mit <b>Änderungen/Ergänzungen</b> ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt
<b>Ergänzung (Beschlussvorschlag):</b> Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 051 „Bauhof Bad Saarow“ für die Grundstücke in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 20, Flurstücke 40, 374, 375, 379. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller. <b>Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge des B-Planverfahrens zu prüfen, ob für die öffentliche Erschließung Fördermittel beauftragt werden können.</b>
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen

**TOP 07**

**Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanverfahrens 008 „Alte Saarower Straße“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstücke 44/4, 44/7 und 75/4 in der Gemarkung Petersdorf**

Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation. Es ist das Ziel, dem Ortsteil Petersdorf die Möglichkeit einzuräumen, andere Gebiete zur Entwicklung zu erschließen. Weiterhin erfolgt dazu demnächst eine Beratung im Bauausschuss.

Herr Schoppe

erhält das Wort. Der Ortsbeirat Petersdorf macht sich seit längerem Gedanken zur Neuschaffung von Bauflächen. Aktuell wird dies jedoch noch blockiert. Eine Rückabwicklung ist notwendig.

Es werden Lagepläne veranschaulicht. Bestehende Fragen konnten beantwortet werden.

Im Anschluss kommen die Gemeindevertreter kommen zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-500-047/20</b>		
<b><u>Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanverfahrens 008 „Alte Saarower Straße“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstücke 44/4, 44/7 und 75/4 in der Gemarkung Petersdorf</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 17</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Petersdorf, die Aufhebung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 008 „Wohnbebauung Alte Saarower Straße“ für die Grundstücke Flur 2, Flurstücke 44/ 4, 44/ 7, und 75/ 4 in der Gemarkung Petersdorf. Der Aufhebungsbeschluss wird entsprechend der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

**TOP 08**

**Beschluss zur Einleitung der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Seestraße 11“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstück 9 und Flur 3, Flurstück 69 in der Gemarkung Petersdorf**

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>11</b>

Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation.

Es bestehen keine weiteren Fragen. Die Gemeindevertreter kommen zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-500-048/20</b>		
<b><u>Beschluss zur Einleitung der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Seestraße 11“ in Bad Saarow, Ortsteil Petersdorf für die Grundstücke Flur 2, Flurstück 9 und Flur 3, Flurstück 69 in der Gemarkung Petersdorf</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 17</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Petersdorf, die Einleitung der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Seestraße 11“ für die Grundstücke Flur 2, Flurstück 9 und Flur 3, Flurstück 69 in der Gemarkung Petersdorf.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

## **TOP 09**

### **Beschluss Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 072 „Hubertusweg II“ der Gemeinde Bad Saarow für das Grundstück in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 12, Flurstück 143/1 gemäß § 2 BauGB**

Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation.

Frau Hirschmann

beantragt zu diesem TOP einen Städtebaulichen Vertrag aufzunehmen, in welchem die restlichen 6.000 m<sup>2</sup> Waldfläche erhalten bleiben.

Herr Tannhäuser

stimmt dem zu.

Es entsteht eine intensive Diskussion, in welcher der Bürgermeister zunächst für eine Vertagung dieses TOP's plädiert.

Herr Müller

wäre ebenfalls dafür, diesen TOP zu vertagen um im Bauausschuss darüber zu beraten.

Frau Tannhäuser

erklärt es gehe zunächst um die Aufstellung des Bebauungsplanes, erst danach weiter im Verfahren. Sobald der Planentwurf vorliegt, geht er in die Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes kann bis zu 1 ½ Jahre dauern.

Nach kurzer Beratung kommen die Gemeindevertreter kommen zur Abstimmung.

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
Anzahl der gewählten Gemeindevertreter	<b>19</b>
davon sind anwesend:	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>12</b>

<b>Beschlusnummer: 11-561-049/20</b>		
<b><u>Beschluss Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 072 „Hubertusweg II“ der Gemeinde Bad Saarow für das Grundstück in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 12, Flurstück 143/1 gemäß § 2 BauGB</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 14</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 3</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 072 „Hubertusweg II“ gemäß § 2 BauGB. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 143/1 in der Flur 12 in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

**TOP 10**

**Beschluss zur Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 009 „Saarow Strand“ der Gemeinde Bad Saarow nach § 13a BauGB**

Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation.

Es entsteht eine Diskussion bezüglich der angedachten Höhe der Umzäunung.

Herr Müller

stellt nachfolgenden Antrag:

Aufgrund noch bestehendem Redebedarf mit dem Investor ist der TOP 10 „Beschluss zur Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 009 „Saarow Strand“ der Gemeinde Bad Saarow nach § 13a BauGB“ in die nächste Sitzung des Bauausschusses zu verweisen.

Herr Schink

stellt nachfolgenden Antrag:

Der „Beschluss zur Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 009 „Saarow Strand“ der Gemeinde Bad Saarow nach § 13a BauGB“ ist direkt abzustimmen.

Abstimmung Antrag Herr Schink (Direktabstimmung):

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 9      Enthaltungen: 0

Der Antrag auf Direktabstimmung ist somit abgelehnt.

Abstimmung Antrag Herr Müller:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 8      Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen. Der Tagesordnungspunkt wird somit in den Bauausschuss verwiesen.

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>13</b>

### TOP 11

#### **Beschluss auf Zustimmung zum Antrag auf Abriss und Neubebauung für das Bauvorhaben auf dem Grundstück in der Uferstraße 12 in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 1, Flurstück 279**

##### Frau Tannhäuser

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung und veranschaulicht diese anhand einer Präsentation. Das alte Gebäude war stark renovierungsbedürftig. Es wurde ein Gutachten erstellt (dieses wird den Gemeindevertretern im Nachgang der Sitzung zugehen sowie als Anlage dem Protokoll hinzugefügt).

##### Frau Rolle

befürchtet, aufgrund der präsenten Lage und dem in der Uferstraße vorherrschenden Bäderbau wirkt das geplante Gebäude ein wenig zu modern neben dem historischen „Eierhaus“.

##### Frau Wagenitz

ist gem. § 22 BbgKVerf befangen und nimmt weder an der Beratung noch Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

##### Herr Müller

berichtet, der Bauausschuss habe sich mit der Thematik beschäftigt. Da sich die Architektur des neuen Gebäudes sehr gut in die Uferstraße einfügt, würde der Bauausschuss demzufolge dem Beschlussvorschlag folgen.

##### Frau Brinkmann-Eisenberg

verlangt im Namen der Fraktion OFS eine namentliche Abstimmung.

Es bestehen keine weiteren Fragen. Die Gemeindevertreter kommen zur namentlichen Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-561-050/20</b>		
<b><u>Beschluss auf Zustimmung zum Antrag auf Abriss und Neubebauung für das Bauvorhaben auf dem Grundstück in der Uferstraße 12 in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 1, Flurstück 279</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 7</b>	<b>Nein: 2</b>	<b>Enthaltungen: 7</b>
Hylla, Axel Hellmann, Thomas Schroeder, Christian Müller, Andreas Rocher, Matthias Dr. Rehmann, Oswald Thieme, Michael	Rolle, Susann Kolzer, Helmut	Hirschmann, Anke Tannhäuser, Olaf Hesse, Marianne Radzimanowski, Erhard Dr. Böger, Astrid Schink, Oliver Brinkmann-Eisenberg, Sylvelin
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt, dem Antrag (gemäß Anlage) auf dem Grundstück in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 1, Flurstück 279 Uferstraße 12 in 15526 Bad Saarow auf Abriss des Altgebäudes und zum Neubau eines Wohnhauses entsprechend den Festsetzungen der Erhaltungssatzung Ufer- und Platanenstraße der Gemeinde Bad Saarow zuzustimmen.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b> <input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt <input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input checked="" type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: <b>Silke Wagenitz</b> *zutreffendes bitte ankreuzen		

### TOP 12

#### **Beschluss über die Ausschreibung zur Auswahl eines potentiellen Betreibers für den Bad Saarow Shuttlebus**

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>14</b>

Frau Wereszka-Jendrusch

erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung. Der Sachverhalt wurde bereits in verschiedenen Gremien mehrfach behandelt.

Nach kurzer Diskussion kommen die Gemeindevertreter zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-180-051/20</b>		
<b><u>Beschluss über die Ausschreibung zur Auswahl eines potentiellen Betreibers für den Bad Saarow Shuttlebus</u></b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 16</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beschließt, die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten potentieller Betreiber eines Shuttle-Busses zu beauftragen. Als Grundlage für die Angebotsabfrage sind die im „kleinen Mobilitätskonzept“ enthaltenen Eckdaten heranzuziehen.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

**TOP 13**

**Positionierung der Gemeindevertretung zum Kurortstatus**

Dieser Tagesordnungspunkt ist unter TOP 01 entfallen.

**TOP 14**

**Informationen zum Antrag der Fraktion FWS / BfB zur Überprüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung als Sofortmaßnahme sowie zeitnahe Sanierung des Streckenabschnittes samt Bushaltestelle und Errichtung eines Fußüberganges**

Es liegt nachfolgender Antrag der Fraktion FWS / BfB vor:

Antrag:

Das Amt Scharmützelsee wird beauftragt, den Landesbetrieb Straßenwesen darum zu bitten zu überprüfen, ob in Bezug auf die L35 zwischen Höhe Mobilfunkmast und Ecke Pieskower Straße / Goethestraße Tempo 30 als Sofortmaßnahme umgesetzt werden und im weiteren Verlauf zeitnah eine Sanierung des Streckenabschnittes samt Bushaltestelle und Errichtung eines Fußgängerübergang auf Höhe des Jugendclubs stattfinden kann. Zudem soll überprüft werden, ob die Einfahrt zum Parkplatz Bahnhof Klinikum mit einer eigenen Abbiegespur versehen werden kann. Für eine zweckmäßige Überprüfung sollen Abgasmessungen vor Klinikum und Schule erfolgen und südlich davon Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt sowie Straßenüberquerungen aus dem Wohngebiet „Lärchengrund“ gezählt werden.

Nach kurzer Diskussion kommt die Gemeindevertretung zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-500-052/20</b>	
<b>Protokollbeschluss zur Überprüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung als Sofortmaßnahme sowie zeitnahe Sanierung des Streckenabschnittes samt Bushaltestelle und Errichtung eines Fußüberganges</b>	
gesetzlich gewählte Vertreter	<b>19</b>
anwesende Vertreter	<b>17</b>

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
Anzahl der gewählten Gemeindevertreter	<b>19</b>
davon sind anwesend:	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>15</b>

Beschlossen mit dem Ergebnis:		
Ja: 17	Nein: 0	Enthaltungen: 0
<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Das Amt Scharmützelsee wird beauftragt, den Landesbetrieb Straßenwesen darum zu bitten zu überprüfen, ob in Bezug auf die L35 zwischen Höhe Mobilfunkmast und Ecke Pieskower Straße/Goethestraße Tempo 30 als Sofortmaßnahme umgesetzt werden und im weiteren Verlauf zeitnah eine Sanierung des Streckenabschnitts samt Bushaltestelle und Errichtung eines Fußgängerübergang auf Höhe des Jugendclubs stattfinden kann. Zudem soll überprüft werden, ob die Einfahrt zum Parkplatz Bahnhof Klinikum mit einer eigenen Abbiegespur versehen werden kann. Für eine zweckmäßige Überprüfung sollen Abgasmessungen vor Klinikum und Schule erfolgen und südlich davon Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt sowie Straßenüberquerungen aus dem Wohngebiet „Lärchengrund“ gezählt werden.</p>		
<p><b>Der Beschlussvorschlag wird</b>  <input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt  <input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt</p>		
<p><b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg  <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*  <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:  *zutreffendes bitte ankreuzen</p>		

**TOP 15**

**Antrag der Fraktion FWS, BfB zur Überprüfung der Fertigstellung des Gebäudes DGH / Feuerwehr Neu Golm durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt Beeskow**

Es liegt folgender Antrag der Fraktion FWS, BfB vor:

Antrag:

Hiermit stellen wir den Antrag zur Überprüfung der Fertigstellung des Gebäudes DGH/Feuerwehr Neu Golm durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt Beeskow.

Herr Riecke

erklärt hierzu, die Verwaltung wird bis zum 15.11.2020 einen Soll / Ist-Vergleich vorlegen.

Herr Müller

merkt an, sollte der Vergleich bis zum 15.11.2020 nicht geliefert werden, bleibt dieser Antrag bestehen.

Herr Müller

zieht den Antrag zurück.

**TOP 16**

**Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone für den gesamten Karl-Marx-Damm**

Es liegt folgender Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger vor:

Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beauftragt die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, die notwendigen Schritte zur Erweiterung der Tempo-30-Zone um die Maxim-Gorki-Schule herum auf den gesamten Karl-Marx-Damm einschließlich seiner Zubringerstraßen von der Landesstraße L35 auszudehnen. Bestehende weitergehende verkehrsberuhigte Bereiche innerhalb dieses Gebietes, wie z. Bsp. die Spielstraße Akazienweg, werden beibehalten. Eventuell noch vorhandene Vorfahrtsstraßenregelungen sowie Radwegbenutzungspflichten, wie der Getrennte Radweg an der Ostseite des Karl-Marx-Dammes, sind dabei aufzuheben. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, zusätzliche Straßennamensschilder am Karl-Marx-Damm anzubringen.

Antrag: siehe Protokollbeschluss (Beschlussvorschlag).



<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>16</b>

Frau Tannhäuser

erläutert, das Amt begrüße den Antrag und erwägt darüber hinaus, sogar sämtliche einmündende Straße in die vorgesehene Zone einzubeziehen. Dies käme nicht nur dem Kurortstatus zugute, sondern unterbindet zugleich auch das Parken auf dem Karl-Marx-Damm.

Herr Müller

weist darauf hin, sinnvoller wäre die Verfahrensweise ins Verkehrskonzept einzubringen.

Herr Tannhäuser

begrüßt den Vorschlag zur Aufnahme ins Verkehrskonzept und regt an, den Antrag dennoch zu beschließen. Weiterhin erkundigt er sich, ob es bei der „Rechts vor Links“-Regelung bleibt.

Dr. Rehmann

begrüßt den Vorschlag von Herrn Müller, das Verkehrskonzept anzupassen. Zugleich hinterfragt er die Einflussnahme auf die Pieskower Straße und lehnt daher vorliegenden Antrag ab.

Frau Wagenitz

bezieht sich auf TOP 14. Durch den Ausbau der Pieskower Straße könnte der Karl-Marx-Damm eine Art Umleitung zur Pieskower Straße fungieren. Daher findet sie den Antrag unterstützenswert.

Frau Hirschmann

befürchtet jedoch Folgen für den Busverkehr und wäre dafür, die Konsequenzen zu überdenken und zunächst beim VBB nachfragen zu lassen.

Herr Tannhäuser

stimmt Frau Wagenitz zu.

Antrag:

Der Tagesordnungspunkt ist zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2      Nein-Stimmen: 14      Enthaltungen: 1

Herr Müller

stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Das Verkehrskonzept ist entsprechend anzupassen.

<b>Beschlusnummer: 11-500-053/20</b>		
<b>Protokollbeschluss zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone für den gesamten Karl-Marx-Damm</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 15</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beauftragt die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, die notwendigen Schritte zur Erweiterung der Tempo-30-Zone um die Maxim-Gorki-Schule herum auf den gesamten Karl-Marx-Damm einschließlich seiner Zubringerstraßen von der Landesstraße L35 auszudehnen. Bestehende weitergehende verkehrsberuhigte Bereiche innerhalb dieses Gebietes, wie z. Bsp. die Spielstraße Akazienweg, werden beibehalten. Eventuell noch vorhandene Vorfahrtsstraßenregelungen sowie Radwegbenutzungspflichten, wie der Getrennte Radweg an der Ostseite des Karl-Marx-Dammes, sind dabei aufzuheben. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, zusätzliche Straßennamensschilder am Karl-Marx-Damm anzubringen.</p>		
<p><b>Der Beschlussvorschlag wird</b>  <input type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt  <input checked="" type="checkbox"/> mit <b>Änderungen/Ergänzungen</b> ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt</p>		



Ergänzung (Beschlussvorschlag): Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beauftragt die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, die notwendigen Schritte zur Erweiterung der Tempo-30-Zone um die Maxim-Gorki-Schule herum auf den gesamten Karl-Marx-Damm einschließlich seiner Zubringerstraßen von der Landesstraße L35 auszudehnen. Bestehende weitergehende verkehrsberuhigte Bereiche innerhalb dieses Gebietes, wie z. Bsp. die Spielstraße Akazienweg, werden beibehalten. Eventuell noch vorhandene Vorfahrtsstraßenregelungen sowie Radwegbenutzungspflichten, wie der Getrennte Radweg an der Ostseite des Karl-Marx-Dammes, sind dabei aufzuheben. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, zusätzliche Straßennamensschilder am Karl-Marx-Damm anzubringen.

**Das Verkehrskonzept der Gemeinde Bad Saarow ist entsprechend anzupassen.**

Bemerkungen: Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg

waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen\*

haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

\*zutreffendes bitte ankreuzen

## **TOP 17**

### **Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger zur Entschließung der Gemeinde Bad Saarow zum Ausbau der Bahnlinie RB 35**

Es liegt folgender Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Dr. Astrid Böger vor:

#### Antrag:

##### Teil A

Die Gemeindevertretung Bad Saarow beauftragt den ehrenamtlichen Bürgermeister und die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, sich bei den zuständigen Stellen in Kreis und Land dafür einzusetzen, dass bei der gegenwärtig stattfindenden Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen der Haltestelle Klinikum und der künftigen Haltestelle Pieskow („Bad Saarow Süd“) die Interessen der Einwohnerschaft des zwischenzeitlich am Streckenverlauf errichteten neuen Viertels Bad Saarows, dem „Lärchengrund“ angemessen berücksichtigt werden. Die Landesregierung wird ersucht, bei der Reaktivierung dieser Strecke bauliche Auflagen zum Schutz der Anlieger vor Lärm, Erschütterung und Einsicht in die Grundstücke zu erlassen. Insbesondere wünscht sich die Gemeinde Auflagen für:

- den Einbau erschütterungshemmender Bestandteile (Matten, etc.) in das Gleisbett
- den Erlass einer bahnrrechtlichen Höchstgeschwindigkeitsvorgabe für die Vorbeifahrt am Viertel Lärchengrund
- die Errichtung von Lärm- und/oder Sichtschutzanlagen zwischen Gleis und Grundstücken in Absprache mit der Anliegerschaft
- die mittelfristige Umrüstung auf einen emissionsärmeren Antrieb

Wir bitten außerdem die Landesregierung bzw. ihre dafür zuständigen Behörden um die Prüfung einer Verlegung der Gleislinie um einige Meter nach Osten und die Absenkung des Bahndammes im südlichen Bereich, im Rahmen eines ordentlichen Verfahrens.

##### Teil B:

Die Gemeindevertretung Bad Saarow beauftragt den ehrenamtlichen Bürgermeister und die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, sich beim Landkreis Oder-Spree sowie bei der Landesregierung des Landes Brandenburg für die Inauftraggabe einer Machbarkeitsstudie für die Wiederanbindung per Bahn zwischen Bad Saarow und der Stadt Beeskow einzusetzen, in Abstimmung mit den Vertretern der Gemeinden Diensdorf-Radlow, Rietz-Neuendorf und Tauche sowie der Städte Fürstenwalde und Beeskow. Da die ursprüngliche Strecke zwischen Bad Saarow und Beeskow bereits entwidmet wurde, und der Abschnitt zwischen Groß-Rietz und Beeskow für einen Radschnellweg vorgesehen ist, ist die Planung einer völlig neuen Trassierung eine notwendige und realistische Konsequenz. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollten mehrere mögliche Streckenverläufe geprüft werden, wobei möglichst viele Ortslagen mit einem eigenen, möglichst nahe gelegenen Haltepunkt erschlossen werden sollen. Aus Sicht der Gemeinde Bad Saarow sind zwei Alternativen prüfenswert:

- Trasse 1) Die erneute Nutzung der Trasse von Bad Saarow Pieskow bis zum geplanten Endpunkt des Radwegs bei Groß-Rietz oder westlich davon, von dort die Fortführung nach Süden an Ortsteilen wie Klein-Rietz oder Birkholz vorbei, um östlich oder westlich von Buckow an die RB36 anzubinden.
- Trasse 2) Südöstlich des Trassenbeginns bei Bad Saarow Pieskow nach Süden schwenkend, östlich an der Gemeinde Diensdorf-Radlow vorbei (zwei Halte), um westlich von Glienicke per Gleisdreieck in beiden Richtungen an die RB36 anzubinden (mit Halt in

<b>Öffentlicher Teil der 10. Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>18</b>

allen Richtungen).

#### Teil C:

Die Gemeindevertretung Bad Saarow beauftragt den ehrenamtlichen Bürgermeister und die Verwaltung des Amtes Scharmützelsee, sich beim Landkreis Oder-Spree sowie bei der Landesregierung des Landes Brandenburg für die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle für den Ortsteil Petersdorf einzusetzen.

#### Herr Kolzer und Herr Schroeder

stellen nachfolgenden Antrag:

Der vorliegende Antrag ist zur weiterführenden Beratung in die Fachausschüsse zu verweisen.

#### Frau Brinkmann-Eisenberg

wäre interessiert, zunächst klarzustellen ob der Güterverkehr konzeptionell in Erwägung gezogen werde oder nicht. Durch den Landtagsabgeordneten Christian Görke (Fraktion Die Linke) wurde dieser Wortlaut geäußert. Ein Güterverkehr wäre dem Kurortstatus eher nicht zuträglich.

#### Abstimmung Antrag Herr Kolzer, Herr Schroeder:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

Der Antrag wird somit in den Bauausschuss sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur **verwiesen**.

### **TOP 18**

#### **Antrag der Offenen Fraktion Saarow (OFS) zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach §18a BbgKVerf**

Es liegt folgender Antrag der Offenen Fraktion Saarow (OFS) vor:

#### Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beantragt, dass sich die Gemeindevertretung und die Verwaltung aktiv für die Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach §18a BbgKVerf in der Auslegung des Innenministeriums des Landes Brandenburg von 2018 in Bad Saarow, Petersdorf und Neu Golm einsetzt. Ziel ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durch eine Regelung in der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Saarow und der dauerhaften Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde. Die Gemeindevertretung wird dies durch folgende Aktivitäten selbst vorantreiben bzw. die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragen:

1. Indem Gemeindevertreter/Innen durch persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz informieren und motivieren; z.B. bei Projektwochen in Schulen u.ä.
2. Durch die Bereitstellung von Raum, Projektrahmen, Ausstattung usw. für eine selbständige – auf Wunsch fachlich begleitete – Entwicklung einer Regelung für die Hauptsatzung durch Jugendliche der Gemeinde. Dies könnte flankiert werden durch:
  - 2.1. von der Gemeinde finanzierte Fortbildungen für Lehrkräfte, JugendpflegerInnen, Interessierte Eltern usw. (ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern),
  - 2.2. mittels öffentlicher (Presse-) Aufrufe, Plakate, Flyer usw.,
  - 2.3. mittels Unterstützung durch die Amtsverwaltung insgesamt (nicht nur des Amtsjugendkoordinators). Z.B. könnte es jährlich einen „Jugend-Info-Tag“ geben, der für Jugendliche aufbereitete Informationen aus den Fachbereichen bereitstellt, aber auch über Berufsmöglichkeiten in Verwaltungsberufen und über die demokratischen Strukturen der Kommunalen Selbstverwaltung informiert (s. auch 1.).  
Durch Bereitstellung eines „Kinder- und Jugendbudgets“ (z.B. anfangs 3.000 – 5.000 €) in Selbstverwaltung durch Jugendliche in Bad Saarow. Hierzu bitten wir die Verwaltung um Umsetzungsvorschläge (z.B. ähnlich dem Bürgerbudget Fürstenwalde). Evtl. lässt sich der Betrag ganz oder teilweise durch Fördermittel oder Spenden erbringen oder erhöhen.

#### Herr Kolzer

nimmt Bezug auf vorliegenden Antrag. Da man „mit Speck bekanntlich Mäuse fängt“, sollte sich die Gemeindevertretung möglichst deutlich dazu positionieren.

<b>Öffentlicher Teil der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>19</b>

Herr Riecke

erklärt, der zuständige Fachausschuss sollte zumindest einen Rahmen der zu verwendenden Mittel setzen.

Herr Kolzer

erwidert, der Rahmen wurde auf 5.000 € gesetzt.

Herr Tannhäuser

ist nicht gegen den Antrag, würde es jedoch trennen. Da die Thematik auch in die Haushaltsplanung gehört, wäre er für eine Verweisung des Antrages in den Fachausschuss (WTK).

Herr Kolzer

erläutert, der Antrag geht als Auftrag an die Verwaltung, wie die Umsetzung der Kinder- und Jugendlichenbeteiligung am besten durchgesetzt werden könnte. Der Wortlaut des Antrages wurde bewusst so gewählt, dass die Gemeindevertretung ein Signal setzen möchte um Möglichkeiten ganz aktiv – auch finanziell – zu gestalten.

Herr Müller

schließt sich Herrn Tannhäuser an. Mit Blick auf die angesetzte Änderung der Hauptsatzung sollte dies aufgenommen werden. Andererseits hat er noch keinen Jugendlichen in Gemeindevertretersitzungen wahrnehmen können.

Herr Schroeder

erwidert, um etwas mit Jugendlichen zu unternehmen, braucht man einen gewissen finanziellen Spielraum. Dies muss die Gemeindevertretung zunächst anschieben.

Frau Hirschmann

ergänzt, die Jugendlichen haben auf vielen Gebieten das Recht auf Mitsprache und sind an Vielem interessiert. Sie empfiehlt zunächst in einem Katalog zu erstellen, wo genau Jugendliche das Recht auf Mitsprache haben müssen. Weiterhin muss aufgegriffen werden, was Jugendliche interessiert.

Herr Schink

empfiehlt daher der Gemeindevertretung, Geld in die Hand nehmen um zu den Jugendlichen zu gelangen. Er befürwortet allerdings ferner, dazu nochmals in den Ausschüssen zu beraten und stellt nachfolgenden Antrag:

Antrag Herr Schink:

Der TOP 18 „Antrag der Offenen Fraktion Saarow (OFS) zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach §18a BbgKVerf“ ist zur Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu verweisen.

Antrag Herr Kolzer:

Der TOP 18 „Antrag der Offenen Fraktion Saarow (OFS) zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach §18a BbgKVerf“ ist direkt abzustimmen.

Abstimmung Antrag Herr Kolzer zur Direktabstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1

Demnach ist in heutiger Sitzung darüber abzustimmen. Die Gemeindevertretung kommt umgehend zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-100-054/20</b>		
<b>Protokollbeschluss zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung nach §18a BbgKVerf</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis:</b>		
<b>Ja: 10</b>	<b>Nein: 4</b>	<b>Enthaltungen: 3</b>

<b>Öffentlicher Teil</b> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>28.09.2020</b>
Anzahl der gewählten Gemeindevertreter	<b>19</b>
davon sind anwesend:	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>20</b>

**Beschlussvorschlag:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow beantragt, dass sich die Gemeindevertretung und die Verwaltung aktiv für die Umsetzung der Kinder- und Jugendlichenbeteiligung nach §18a BbgKVerf in der Auslegung des Innenministeriums des Landes Brandenburg von 2018 in Bad Saarow, Petersdorf und Neu Golm einsetzt. Ziel ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durch eine Regelung in der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Saarow und der dauerhaften Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde. Die Gemeindevertretung wird dies durch folgende Aktivitäten selbst vorantreiben bzw. die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragen:

1. Indem Gemeindevertreter/Innen durch persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz informieren und motivieren; z.B. bei Projektwochen in Schulen u.ä.
2. Durch die Bereitstellung von Raum, Projektrahmen, Ausstattung usw. für eine selbständige – auf Wunsch fachlich begleitete – Entwicklung einer Regelung für die Hauptsatzung durch Jugendliche der Gemeinde. Dies könnte flankiert werden durch:
  - 2.1. von der Gemeinde finanzierte Fortbildungen für Lehrkräfte, JugendpflegerInnen, Interessierte Eltern usw. (ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern),
  - 2.2. mittels öffentlicher (Presse-) Aufrufe, Plakate, Flyer usw.,
  - 2.3. mittels Unterstützung durch die Amtsverwaltung insgesamt (nicht nur des Amtsjugendkoordinators). Z.B. könnte es jährlich einen „Jugend-Info-Tag“ geben, der für Jugendliche aufbereitete Informationen aus den Fachbereichen bereitstellt, aber auch über Berufsmöglichkeiten in Verwaltungsberufen und über die demokratischen Strukturen der Kommunalen Selbstverwaltung informiert (s. auch 1.).
3. Durch Bereitstellung eines „Kinder- und Jugendbudgets“ (z.B. anfangs 3.000 – 5.000 €) in Selbstverwaltung durch Jugendliche in Bad Saarow. Hierzu bitten wir die Verwaltung um Umsetzungsvorschläge (z.B. ähnlich dem Bürgerbudget Fürstenwalde). Evtl. lässt sich der Betrag ganz oder teilweise durch Fördermittel oder Spenden erbringen oder erhöhen.

**Der Beschlussvorschlag wird**

- in der vorliegenden Fassung .....  bestätigt  
 mit Änderungen/Ergänzungen .....  nicht bestätigt

**Bemerkungen:** Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg

- waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen\*  
 haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:  
 \*zutreffendes bitte ankreuzen

21:24 Uhr – Frau Dr. Böger verlässt Sitzungssaal.

**TOP 19**

**Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Susann Rolle zur Anmietung einer Bürofläche für ein Bürgerbüro**

Es liegt folgender Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Susann Rolle vor:

Antrag:

Die Gemeindevertretung Bad Saarow bekundet ihre Zustimmung zur Anmietung einer Bürofläche im Zentrum Bad Saarows für die Einrichtung eines Bürgerbüros anstelle des bisherigen Bürgermeisterbüros sowie zur Finanzierung einer Erstausrüstung des Bürgerbüros durch den Haushalt 2021 der Gemeinde Bad Saarow.

Herr Hylla

erläutert diesen Antrag. Er hat persönlich für sich festgestellt, was benötigt wird um dieses Ehrenamt ordnungsgemäß auszuführen. Dazu gehören neben einer besseren Erreichbarkeit auch genügend Platz für Arbeitsberatungen usw. Das ist im SaarowCentrum sowie auch im Bad Saarower Bahnhofsgebäude nicht möglich.

Es entstand die Idee, im Bahn'schen Haus einen Raum anzumieten um hier einen Ort für politische Willensbildungen zu schaffen. In der Gemeinde fehlen solche Orte für Unternehmungen der GV bzw. für Bürger der Gemeinde. Der Raum soll durch den Bürgermeister betreut werden und ist zunächst für 4 x 5 Stunden die Woche zzgl. geplanter Abendveranstaltungen vorgesehen. Aus diesem Grunde würde er sich sehr über die

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>21</b>

Zustimmung im Rahmen einer entsprechenden Willensbildung der Gemeindevertretung freuen. Die vorliegenden Kosten müssten nochmals reduziert werden, dazu könnte er mit dem Vermieter ins Gespräch kommen.

Herr Schink

verweist auf die Räumlichkeiten im SaarowCentrum und in der Rotunde. Diese Art der Selbstinszenierung des ehrenamtlichen Bürgermeisters empfindet er persönlich als beschämend.

Herr Schroeder

würde es hingegen begrüßen, wenn man die ortsansässigen Gastronomen einbeziehen und stärken könnte.

Frau Hirschmann

muss sich sehr wundern, da der vorliegende Vorschlag ca. 2.600 € betrug, die Berechnung vom AN beinhalte bis zum Jahr 2023 ca. 20 T€, dies stellt eine gehörige Diskrepanz dar. Dieser Antrag hat nichts mehr mit Bescheidenheit zu tun. Während ihrer Tätigkeit als Bürgermeisterin hat sie Delegationen und Arbeitsberatungen im kleinen Bürgermeisterbüro im SaarowCentrum unterbringen können. Auch das gehört zum Bild des ea. Bürgermeisters, die Bescheidenheit zu präsentieren. Sie findet es beschämend, was der Bürgermeister hier offenbart. Andererseits streitet sich die Gemeinde um Zuschüsse für den Weihnachtsmarkt.

Herr Hellmann

findet die Idee vom Prinzip gar nicht so schlecht und möchte sie aufgreifen, um im Hauptausschuss darüber zu beraten. Grundsätzliche ist es eine gute Idee, für Arbeitsgruppen und abendliche Veranstaltungen eine geeignete Räumlichkeit zu finden. Er stellt nachfolgenden Antrag:

Antrag Herr Hellmann:

Der Antrag der Gemeindevertreter Axel Hylla und Susann Rolle zur Anmietung einer Bürofläche für ein Bürgerbüro ist in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zwecks Umsetzungsmöglichkeiten zu verweisen.

Frau Brinkmann-Eisenberg

stimmt dem Vorredner zu, die Gemeindevertretung braucht einen Raum für Veranstaltungen dieser Art. Das Bürgerbüro auf dem Bahnhofsvorplatz würde einen 100 %igen Zulauf garantieren.

Herr Müller

entgegenet, die Fraktion FWS wird dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Tannhäuser

findet den Grundgedanken nicht schlecht. Die Bibliothek wäre geeignet, möglichst ohne großen Anmeldeprozedere. Die zentrale Lage des Moorbades ist zwar von Vorteil, dennoch sind die Kosten zu hoch. Er plädiert dafür, den Antrag in den Hauptausschuss zu verweisen und über geeignete Örtlichkeiten (Rotunde, Jugendclub, Bahnhofsgebäude, Mehrzweckgebäude der Ortsteile usw.) zu beraten.

Frau Rolle

unterstützt den Vorschlag von Herrn Hellmann.

Herr Hylla

zieht seinen Antrag somit zurück und verweist diesen in den kommenden Haupt- und Finanzausschuss am 16.11.2020. Dennoch ist er über vereinzelte Äußerungen in heutiger Sitzung sehr enttäuscht.

**TOP 20**

**Sonstige Informationen**

- **Positionierung der GV Bad Saarow zu Motorbootrennen auf dem Scharmützelsee**

Herr Riecke

benötigt eine Stellungnahme der Gemeindevertretung, um mit den Antragstellern für das Motorbootrennen zügiger ins Gespräch zu kommen.

Herr Schroeder

wäre erfreut über eine positive Positionierung der Gemeindevertretung. Der angedachte Termin 24.09.2021 kollidiert mit keiner anderen Veranstaltung im Ort.

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17</b>
<b><u>Protokollseite:</u></b>	<b><u>22</u></b>

---

Frau Hirschmann

findet es gut daran festzuhalten, denn Motorbootrennen haben in Bad Saarow eine lange Tradition. Diese Veranstaltung wäre ein Höhepunkt, welcher Bad Saarow sehr gut zu Gesicht stehen würde.

Willensbekundung:

Die Gemeindevertretung Bad Saarow befürwortet die Durchführung von Motorbootrennen auf dem Scharmützelsee.

Abstimmungsergebnis:                      Ja-Stimmen: 11                      Nein-Stimmen: 3                      Enthaltungen: 2

Herr Thieme

bittet um Korrektur der im Wirtschaftsausschuss empfohlenen und durch die Gemeindevertretung beschlossenen Nutzungsentgelte für Gewerbetreibende im Dorfgemeinschaftshaus Neu Golm (hier im Amtsblatt). Es muss lauten 10 € / Stunde statt 10 € / Tag.

21:58 Uhr - Ende des öffentlichen Teils der Sitzung  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

<b><u>Nicht öffentlicher Teil</u> der 10. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>16</b>
<b><u>Protokollseite:</u></b>	<b><u>23</u></b>

---

22:35 Uhr -Ende der Sitzung